

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

301 (1.11.1894) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301. Drittes Blatt. Donnerstag den 1. November

1894.

Bekanntmachung.

In dem Kaufmann Emil Bächler'schen Konkurs soll (mit Genehmigung Groß. Amtsgerichts) Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar . . . 10537 M. 12 P.
und zu berücksichtigen bevorrechtigte Forderungen . . . 120 M. 75 P.
nicht bevorrechtigte Konkursforderungen . . . 37666 M. 89 P.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1894.

Der Konkursverwalter:
Carl Burger.

Wohnungen zu vermieten.

Durlacherstraße 52 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern samt Zugehörig gleich oder später zu vermieten.

2.1. Klauereckstraße 12 (Neubau) ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Gartenanteil sofort oder später zu vermieten. Näheres hierüber Viktoriastraße 17, parterre.

Kronenstraße 41 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine hinter Glasabluß gelegene Wohnung von 3 Zimmern und Zugehörig zu vermieten. Näheres in der Wirtsbücherei daselbst und bei Adolf Jost, Ruppurrerstraße 94.

Kurvenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern und Küche nebst allem Zugehörig gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Ruppurrerstraße 7 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehörig gleich oder später zu vermieten.

Im nordwestlichen Stadtteil ist eine elegant möblierte Wohnung von 4 bis 5 sehr geräumigen Zimmern mit Zugehörig sofort zu vermieten. Dieselbe kann auch geteilt abgegeben werden ohne Zugehörig. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Nüppurr. Wohnung zu vermieten.

3.1. Im Hause Nr. 166, neben der Kirche, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Garten, mit schöner Aussicht, zu vermieten. Mietzins per Jahr 160 Mk. Ebenfalls ist auch ein möbliertes Mansardenzimmer für 4 Mk. per Monat zu vermieten. Die Wohnungen können gleich oder später bezogen werden.

Wohnungs-Gesuche.

Ein Zimmer mit Küche wird per sofort im Bahnhofstadtteil zu mieten gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 6632 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine ruhige Familie sucht auf 23. April 1895 eine Wohnung von 4-5 Zimmern in der Nähe des Hoftheaters. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6631 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 35, parterre, ist ein sehr gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Waldhornstraße 12 ist im 1. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Luisenstraße 46 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer gleich oder später zu vermieten.

2.1. Ein möbliertes Mansardenzimmer ist an einen Arbeiter sofort billig zu vermieten: Douglasstraße 13, parterre, nächst der Kaiserstraße.

Ablerstraße 41, eine Treppe hoch, nächste Nähe vom Bahnhof, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer preiswürdig zu vermieten.

Amalienstraße 14 ist im 2. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Bähringerstraße 72, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten und ganzer Pension ist gleich zu vermieten: Kaiser-Allee 69, parterre.

Kronenstraße 47 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort preiswürdig zu vermieten.

Schützenstraße 57 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen bessern Herrn gleich oder später zu vermieten.

Leffingstraße 29 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen oder an zwei Herren mit Pension gleich zu vermieten.

Gartenstraße 10 ist ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock rechts sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Schützenstraße 68 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Balkonzimmer mit Schlafkabinett an einen bessern Herrn auf 1. oder 15. November zu vermieten.

Amalienstraße 55, parterre, sind im Vorderhaus zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen gleich zu vermieten.

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17 ist zwei Stiegen hoch links ein fein möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett (mit Aussicht nach der Kaiserstraße) gleich oder später an einen bessern Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Markgrafenstraße 28 ist im 3. Stock ein großes, beizbares Zimmer, einfach gut möbliert, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, mit 2 Betten und mit Pension billig zu vermieten. Eingang links.

Bähringerstraße 41 b, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder auf 15. November zu vermieten.

Ein schönes, fein möbliertes Zimmer mit einem bis zwei Betten mit oder ohne Pension und Klavier ist sofort zu vermieten. Näheres Hebelstraße 9, Ecke des Marktplatzes.

Ein großes, gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist zu vermieten und kann auch an einen einzelnen Herrn abgegeben werden: Leopoldstr. 33 im 3. Stock.

Schillerstraße 20 sind 2 hübsch eingerichtete Zimmer für je 2 Herren zu vermieten. *3.1.

Zimmer-Gesuche.

Ein Baugewerkschüler sucht im nordwestlichen Stadtteil ein Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6627 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht wird ein anständiges, möbliertes Zimmer, womöglich in der Nähe der Kaiser-Passage. Adressen mit Preisangabe bittet man im Schuhladen Kaiser-Passage 14 abzugeben.

Unmöbliertes Zimmer

wird auf sofort in ruhigem Hause der Südstadt von einer alleinstehenden Frau zu mieten gesucht. Gesl. Offerten Luisenstraße 64, parterre, erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen im Alter von 16 bis 18 Jahren, welches waschen und putzen kann, findet sofort Stelle. Näheres Bähringerstraße 15, parterre.

Zu einer kleinen Familie (2 Personen) wird ein anständiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten versehen kann und auch im Nähen bewandert ist, auf sofort gesucht: Kaiserstraße 34, zwei Treppen hoch.

Mehrere brave Mädchen, welche kochen können und gerne Hausarbeit verrichten, finden sehr gute Stellen durch Frau Raft, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und sonst alle Hausarbeiten verrichten kann, findet sofort gute Stelle: Sossienstraße 84, eine Treppe hoch rechts.

Ein reinliches, ehrliches Mädchen, welches sich allen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Bähringerstraße 34 im 3. Stock.

U.Sch. * Dienstpersonal

aller Art findet hier und auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Zwei ordentliche Mädchen, welche kochen können und gute Zeugnisse haben, suchen Stellen durch das Vermittlungsbüreau A. Blint, Adlerstraße 41 im 2. Stock.

Theilhaber-Gesuch.

2.1. Einem Kaufmann mit 3-4 Mille wäre Gelegenheit geboten, sich an einem gut gebenden, rentablen Geschäft dieser Stadt als stiller Theilhaber zu beteiligen. Offerten bittet man unter Nr. 6626 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Eine kleinere Gesellschaft sucht einen

Klavierspieler

für Samstags von 9 bis 12 Uhr Abends. Offerten mit Angabe des Honorar-Anspruchs für den Abend unter Nr. 6629 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht: eine zuverlässige Wärterin zu einem 3 Monate alten Kinde, ein zuverlässiges Kindermädchen oder eine Frau zu zwei Kindern, einige Köchinnen, 1 Servierfräulein und ein angegebener Kellner durch J. Müller, Kaiserstraße 99.

Kellner, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen für Restaurants und Private finden und suchen Stellen durch W. Epple, Haupt-Platzierungsbüreau, Kronenstraße 42, eine Treppe hoch links.

Kellnerin-Gesuch.

Eine nette, 20 Jahre alte, gewandte Kellnerin sucht Stelle durch J. Müller, Kaiserstraße 99.

Ein Mädchen

für häusliche Arbeiten wird in eine Wirtsbücherei gesucht, ebenso ein junger Hausburche: Wilhelmstraße 13 im „alten Frig“. *2.1.

Während der Messe

wird eine tüchtige, ehrliche Frau zum Verkauf von Backwaren gesucht. Zu erfragen Bahnhofstr. 20.

Eine ehrliche Frau

zum Verkauf von Backwaren auf der Messe gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Lauffrau

für 1-2 Stunden Nachmittags sofort gesucht. Näheres Leopoldstraße 15 im 3. Stock.

Lehrling-Gesuch.

Ein Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten. Zu erfragen Amalienstraße 11 im Hinterhaus.

Verkäuferin-Stelle-Gesuch.

Zur Ausbülfe oder für beständig sucht ein ehrliches, zuverlässiges Mädchen mit guter Schulbildung bei bescheidenen Ansprüchen Stelle als Verkäuferin in besserem Geschäft. Papierwaarenhandlung bevorzugt. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 6628 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

K. Stellen suchen

3 Mädchen, welche selbstständig kochen können, mit guten Zeugnissen. Ebenfalls sucht ein militärfreier Mann mit guten Zeugnissen als halbtägige Stellung als Bürobedienter, Portier, Herrschaftsbedienter oder als Studentendiener. Auch sucht ein junger Hausburche Stelle. Näheres Kaiserstraße 57 im 3. Stock des Hinterhauses. *

Kellnerinnen,

gewandte, fremd hier angekommen, suchen zum alsbaldigen Eintritt hier oder auswärts Stellen durch Frau Raft, Waldstraße 29.

Eine junge Frau
sucht als Aushilfskochen Stelle. Zu erfragen
Durlacherstraße 12 im 3. Stock.

Stelle sucht sofort
ein kräftiges Mädchen, welches gut kochen kann,
als Haushälterin oder als Köchin in eine Wirt-
schaft durch Frau Nieker, Stefanienstraße 47 im
Laden.

Stelle sucht sofort
ein braves, fleißiges Mädchen (Württem-
bergerin), fremd hier angekommen, welches
etwas kochen, waschen und putzen kann. Näheres
durch H. Trötter, Kreuzstraße 17.

Empfehlung.
Eine tüchtige Kleidermachein, welche bis vor
kurzem als Directrice in größeren Geschäften
thätig war, möchte sich hier ein Geschäft gründen
und empfiehlt sich in feiner Anfertigung von
Costumes, ebenso von Mänteln und Capes zu
mäßigen Preisen. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes. *2.1.

Modes.
* Ein Fräulein empfiehlt sich im Putzmachen
in und außer dem Hause bei billiger Berechnung.
Ältere Sachen werden verwendet. Näheres Hirsch-
straße 20 a im 3. Stock.

Eine tüchtige Weißzeugnäherin
empfiehlt sich im Nähen jeder Art: Werderplatz 30,
eine Treppe hoch. *2.1.

Verloren
wurde Dienstag Abend nach 1/9 Uhr von der
Stephanien- durch die Hirsch- bis zur Kaiserstraße
eine schwarze seidene Schürze (theueres Andenken).
Abzugeben gegen gute Belohnung: Stephanenstr. 74.

Verlaufen
hat sich am Dienstag Mittag ein kleiner Pudel,
schwarz und weiß gezeichnet. Es wird gebeten,
den selben Waldstraße 54 gegen Belohnung abzu-
geben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Zu verkaufen:
ein gebrauchter aber gut erhaltener Soghlapparat,
ferner eine Schalenwaage, für Metzger passend:
Kreuzstraße 17, Eckladen.

* Zu verkaufen ist ein langer, schwarzer Herbst-
mantel, für eine ältere, starke Dame passend.
Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Plüschgarnitur,
eine neue, bestehend aus Sopha und 6 Stühlen,
sind Umstände halber sehr billig zu verkaufen:
Hebelstraße 4 im 3. Stock des Vorderhauses.

Bettstätten zu verkaufen.
*2.1. Zwei neue, solid gearbeitete, halbfranz.
Bettstätten mit Aufsatz sowie 2 Chiffonnières, nuß-
baum polirt, sind preiswerth unter Garantie zu
verkaufen. Zu erfragen Kurvenstraße 23 im
Hinterhaus.

Hauskauf-Gesuch.
* Ein rentables Haus in angenehmer Lage wird
zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6630 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.
* Ein Gasarm, eine noch schöne Gaslampe
mit Runderbrenner und Kugelgelenk sowie ein trans-
portabler Waschkessel werden zu kaufen gesucht.
Offerten beliebe man Lützenstraße 39 im 2. Stock
abzugeben. Dasselbst wird auch Bauholz billig
abgegeben.

Milch zu kaufen.
* 60 bis 80 Liter gute Milch für Morgens und
Abends werden sofort zu kaufen gesucht. Zu er-
fragen Schützenstraße 57 im 1. Stock.

Kostlich.
*3.1. Solche Leute können gutes Abendessen von
6 bis 8 Uhr zu 25 Pfennig erhalten im und außer
Monument: Marienstraße 3, parterte.

Frische Rehbüge
per Pfund 70 Pfg.
empfiehlt
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.



Prima große Hasen,
ganz und zerlegt,
Rehziemer p. Pfd. M. 1.30,
Schlegel p. Pfd. M. 1.20,
Büge . . p. Pfd. M. —.70,
Magout . p. Pfd. M. —.40,
Fasanen p. Stück M. 4.—
bis M. 4.50,
junge Feldhühner p. Stück
M. 1.80,
Poularden, Hähnen,
Straßburger und Ulmer
Gänse,
Enten, Suppenhühner
empfiehlt 2.1.

R. Haas jr.,
Hirschstraße 31 und auf dem Markte.

Westfälischen Schinken,
roh und gekocht, empfiehlt
Herm. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.
Telephon Nr. 160.



Täglich frische holl. Angelschellfische,
Cabeljau, Schollen, Zander, Hechte,
Ostender Soles, Rheinsalm, Blau-
felsen empfiehlt
A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
acacmüher der Infanteriekaserne.



Täglich frische holl. Angelschellfische
per Pfd. 35 Pf., Cabeljau per Pfd. 40 Pf.,
Rheinlander, Ostender Soles
zum billigen Tagespreis.
August Enz,
Karlstraße 12.



Prima holl. Schellfische per Pfd.
35 Pfd., Cabeljau per Pfd. 40 Pfg,
Rheinlander, Ostender Soles, Ham-
burger Zungen, prima geräucherte
Schellfische, hochfeine Bücklinge
(ächte Kieler), Niesenlachsforellen
empfiehlt

R. Haas jr.,
Hirschstraße 31 und auf dem Markte.

Elb-,
Ural-,
Astrachan- } **Caviar**
frisch eingetroffen.
Oswald Erbacher.

Holländer Schellfische
heute Abend lebendfrisch eintreffend bei
F. Benzel,
Ecke der Karl- und Amalienstraße 14 b.

Straßburger Bratgänse,
Enten, Poularden, Hähnen
empfiehlt **A. L. Beck,**
L. Sturm's Nachf.

Holländ. Schellfische
frisch eintreffend empfiehlt
H. Baumann,
Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Vorzugspreise
nur für die Herren Wirthe!
Emmenthaler, garant ächt, per K 90 Pfg.
Schweizerkäse, prima, " " 75 "
Edamer, ächt holländischer, " " 75 "
Münsterkäse " " 80 "
Rahmkäse, Renchener, " " 60 "
Fromage de Brie " " 80 "
Limburger " " 38 "

Molkerei zur Butterblume,
Amalienstraße 33,
Kreuzstraße 17. 3.2.

Alle Sorten
ächte franz. Käse
empfiehlt
Herm. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.
Telephon Nr. 160.

Durlacher Allee 4
(Durlacher Thor, Neubau)
empfiehlt täglich aus der
Hofbäckerei Kasper:

mürbe Milchbröckchen,
Schloßweck,
Eckle-Tafelbröckchen,
Fastenbreteln,
mürbes Wiener Brod,
Zimmt-Streusel-Kuchen,
Hefentranze,
Stollen,
Kugelhupfe, 4.1.
Torten und Kuchen,
Kaffeekeulein von gebrühtem Teig,
Potsdamer Zwieback,
Potsdamer Grahambrod.

Nach Veilchen
duften Kleider, Wäsche, Briefpapier zc. bei Ge-
brauch des Florentiner Veilchenpulvers.
Paquet 20 Pfg., 5 Paquets 95 Pfg. Depot:
Victor Merkle, Kaiserstr., Herm. Baumann,
Kreuzstr. 10, F. X. Rathgeb, Ludwigplatz 57,
Gust. Müller, a. kath. Kirchenplatz, Carl Moser,
Friseur, Karl-Friedrichstr. 22, D. Waerther,
Friseur, Kaiser-Passage 34, A. Dürr, Friseur,
Eggeling, Friseur, Hebelstraße. 10.9.

— Die besten, garantiert unschädlichen
„Haarfärbemittel“
für goldblond, blond, braun u. schwarz
sind zu haben bei
D. Waerther, Friseur,
32/34 Kaiser-Passage 32/34.

Abfall-Toilette-Seife

50 Pfg. à Pfund,

Glycerin-Toilette-Seife

60 Pfg. à Pfund

bei **H. Bieler**, Parfümeriehdlg.,
Kaiserstraße 223,
zwischen Douglas- und Hirschstraße.

Nusschalen-Extrakt à 70 Pf.

zum Dunkeln blonder, rother u. grauer Kopf- und Barthaare aus der kgl. bayerischen Hofparfümerie **C. D. Wunderlich** in Nürnberg, mehrfach prämiirt, Fabrik mit Gas-Motoren-Maschinen. Rein vegetabilisch, ohne jede Metallbeimischung.

Dr. Orfilas Haarfarbe-Nussöl à 70 Pfg.

zur Stärkung des Wachstums des Haares und zum Dunkeln; zugleich feines Haaröl. Wunderlich's ächt und sofort wirkendes Haarfarbe-Mittel für schwarz, braun und dunkel-blond à Mf. 1.20, sämtlich garantiert unschädlich. Bei **F. Maisch Sohn**, Ritterstr. 10; **Gust. Bender**, Lammstr. 5; **C. Garbrecht**, Kaiserstraße 187, und **Otto Mayer**, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstr. 20.

J. Jundt, Friseur,

Waldstrasse 19, Karlsruhe.

Haarschneide-,
Rasir-
und
Frisir-Salon

mit Gebrauch der
neuesten Kopf-
bürstmaschinen.

Größtes Lager
von den einfach-
sten bis zu den
feinsten
Parfümerie-
und
Toilette-Gegen-
ständen.



Amerikanische
Kopfdouche.
Champooing,
das Beste zur Reini-
gung und Erhal-
tung der Haare.
Damen-Salon
separat.
Specialität
der neuesten
Haararbeiten
für
Herren u. Damen.

Wer nach Anwendung nutzloser Ein-
turen sein Geld, aber nicht seine
Hühneraugen los geworden, der
greife zu

Siegel's Hühneraugen-Tod
und er wird von seinen Leiden befreit. Zu haben bei
Fr. Haumesser, Friseur u. Parfümeriegesch.

Dasselbst werden auch Hühneraugen ohne Messer,
Brennen u. Schmerz- und gefahrlos binnen weniger
Minuten entfernt.

1^a amerik. Petroleum,
1 Liter 16 Pf., 10 Liter M. 1.50,

1^a Benzin und Sigroin,

1^a Lampenöl,

1^a Brennspiritus,

1^a Stearinkerzen

empfehl billigt die Drogerie
Fritz Reis,
27 Werberplatz 27.

1^a Linoleumbodenlack
per Pfund 50 Pf.,

1^a Spiritusbodenlack
per Pfund 70 Pf.,

1^a Bernsteinbodenlack
per Pfund 90 Pf.

empfehl die Drogerie
Fritz Reis,
27 Werberplatz 27.

Habana-Felix-Cigarren,

6, 8, 9, 10, 12, 15 u. 20 Pfg. per Stück, bei Ent-
nahme von 100 Stück-Stiften Fabrikpreis, bei
Paul Kahle Nachfolger,
203 Kaiserstraße 203.

**Kopfbürsten,
Kleiderbürsten,
Bahn- und Nagelbürsten,
Taschenbürsten,
Kammreiniger,
Frisirkämme, 4.3.
Staub- und Scheitelkämme,
Taschenkämme u. s. w.**

empfehl in großer Auswahl
Luise Wolf Bwe.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

**Jagdwesten,
Jagdstrümpfe**

in grosser Auswahl

empfehl 5.3.
Himmelheber & Vier,
171 Kaiserstrasse 171.

**Zweiseitige Normal-
Cricot-Unterkleider**

für **Damen** und **Herren,**
außen **Wolle,** innen **Wacco,**

ganz besonders angenehme, leichte und dauer-
hafte Kleidung, wesentlich billiger als Jäger's
Normal-Unterzeug, diesem aber für die Gesund-
heit des Körpers gleichzustellen nach der
Beurtheilung des Herrn Professors **Dr. von**
Pettenkofer in München.

Fabrikniederlage bei
Emil Kley,
3.2. Erbprinzenstraße 25.

Schürzen

für **Damen** und **Kinder,** neu sortirt,
empfehl zu billigen Preisen

Gustav Oberst,
88 Kaiserstrasse 88.

Wir erlauben uns, unser großes
Lager von

**Kindergarten-Lehr-
und Beschäftigungsmitteln
nach Fröbel**

dem geehrten Publikum in empfeh-
lende Erinnerung zu bringen.

Hochachtungsvollst

Dürr & Metius,

Spezialgeschäft für Fröbelartikel,
Sofienstraße 5, 3.2.
gegenüber der höheren Mädchenschule.



Fächer

aus **Federn, Crêpe, Gaze,
Spitzen, Atlas** etc.,
stets das **Neueste** in allen
12.3. **Preislagen,** bei

Friedrich Blos,
Grossherz. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.
**Neumontirungen ebenso Repara-
turen werden prompt besorgt.**

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

**Aechte
Schildpatt-
Kammwaaren**

sowie
Frisirkämme
jeder Art

im ersten Specialgeschäft
Ries, Friedrichs-
platz 4.



Reparaturen

an **Pianos, Flügeln,
Klavieren u. Harmoniums**
in solidester Ausführung übernimmt
zu mässigen Preisen die Pianoforte-
fabrik von

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant,
Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Druckarbeiten jeder Art

liefert billiger als jede Konkurrenz.
Ernst Stiess, Buchdruckerei,
Steinstraße 13.

Höchst wichtig für
Raucher
 ist das Eintreffen des so beliebten
Bereck'schen 2.2.
Sanitätstabakes!!!
pat. Sanitäts-Pfeifen!!!
pat. Imhoff-Pfeifen!!!
Merkur-Pfeifen!!!
 und empfiehlt dieselben zu Fabrikpreisen
Friedrich Weber, Drechsler,
 207 Kaiserstraße 207.

Zur gefl. Beachtung.
 Aus einer großen Parthie acht ital.
Wurzel-Kehr-Besen
 sind noch gegen 200 Stück vorrätig,
 welche zu dem für diese Qualität
 außerordentlich billigen Preis
 von **50 Pfg.** abgegeben
 werden; um diese Woche noch
Platz zu gewinnen,
 wird ferner eine Parthie **Küchen-**
lampen sowie eine Parthie Geschirr,
Emaille und Steingut, dem Aus-
 verkauf ausgesetzt.
 Eine Parthie **Silz-Pantoffeln,**
 um zu räumen, verkaufe ich à 50 Pfg.
 und 1 Wk. aus.
C. Garbrecht,
 Kaiserstraße 187. 3.2.

Das Auktions- und Commissions-Geschäft
 6.6. von **B. Kossmann,**
 Ecke der Karl- und Amalienstraße,
 übernimmt auch die Einziehung von Schuld-
 forderungen auf gültlichem und gerichtlichem Wege,
 Möbel, Waaren u. zur Versteigerung und zum
 Commissionsverkauf bei befannt sollder Bedienung.

1^o Rindfleisch,
Ralbfleisch,
Schweinefleisch,
 verschiedene Sorten ff. **Wurst-**
waren
 empfiehlt bestens
W. Dannhauser,
J. Müller Nachfolger,
 Adlerstraße 6.

Rudolf Mosse
 Karlsruhe.
Annoncen-Expedition
 für sämtliche Zeitungen
 Original-Preise hoher Rabatt;
 Kostenanschläge gratis.

5082
Ausverkauf.

In dem Konkurse über das Vermögen des Mechanikers
Ferdinand Groll, Erbprinzenstraße 26 hier, werden die
 noch vorhandenen **Waarenvorräthe, als:**

Schuhmacher- und Schneider-Nähmaschinen, Näh-
 maschinen für Hand- und Fußbetrieb, 2 Kettenstich-
 maschinen, Nähmaschinen- und Fahrradtheile, Oeler,
 Schraubenzieher, Pedale, Peitschen, Sättel, Maschinen-
 öle, Maschinenseide und Faden, Messingstangen für Aus-
 lagegestelle u. c.

von heute an einem Ausverkauf zu und unter Ankaufspreisen
 ausgesetzt, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Karlsruhe, den 1. November 1894.

Der Konkursverwalter.
Carl Burger. 2.1.

8.1. **Cigarrettenfabrik,**
Waldstraße 23, Karlsruhe, Waldstraße 23,
 gegenüber dem Colosseum,
 die billigste und beste Bezugsquelle für Cigarretten
 und Tabake in allen erdenklichen Sorten.
 Auf Bestellung fertige ich Cigarretten aus Tabaken nach Wahl der Kunden in
 beliebiger Façon zu billigsten Preisen an.
A. Mandelkorn.



Ausverkauf
 wegen
Geschäfts-Verlegung
 sämtlicher neuer, polirter
 und gewichener Möbel,
 selbstverfertiger Polster-
 möbel und Betten (über
 100 Stück), vollständiger
 Schlaf-, Wohn-, Spe-
 zimmer und Salons in
 allen Holzarten zu noch
 nie dagewesenen Preisen.
R. Dwerth,
 größtes Möbellager,
 Durlacherstraße 97.
 Von 1895 an:
 Kaiserstraße 97, Neubau.

**Wie schützt man rechtsgültig
 seine Erzeugnisse vor Nachahmung?**
 Näheres über die z. Z. bestehenden vier Schutzarten:
 I. „Markenschutz“, III. „Gebrauchsmusterschutz“,
 II. „Musterschutz“, IV. „Patentschutz“,
 durch das **Patent- u. Techn. Bureau C. Kleyer, Karlsruhe,**
 gratis. Kaiserstrasse 243.
 Bei Nachsuehung von Gebrauchsmusterschutz und Patentschutz sind
 folgende 2 Punkte besonders zu beachten.
 1. Beschreibung und Zeichnung des Anmeldegegenstandes
 sowie alle übrigen erforderlichen Schriftstücke sind genau
 nach den hierfür getroffenen gesetzlichen und amtlichen Be-
 stimmungen auszuführen.
 2. Eine **sachgemässe, wirklich guten Schutz sichernde**
Formulirung des Patentanspruchs.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Direktor des Bezirksarchivs für Lothringen, Dr. G. Wolfram in Metz, das Ritterkreuz 1. Klasse des höchsten Ordens vom Röhrling zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 24. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Landgerichtsrath Karl August Biehl in Waldshut in gleicher Eigenschaft nach Karlsruhe zu versetzen, ferner zu ernennen:

den Oberamtsrichter Adolf Guttenberg in Neustadt zum Landgerichtsrath in Waldshut,
den Landgerichtsrath Dr. Ehard in Mannheim zum Amtsrichter in Neustadt,

den Referendar Dr. Leopold Strauß aus Rosenberg zum Sekretär beim Landgericht Mannheim,
den Oberamtsrichter Emil Kretzschmar in Bruchsal zum Landgerichtsrath in Karlsruhe,

den Oberamtsrichter Otto Mayer in Ueberlingen in gleicher Eigenschaft nach Bruchsal und

den Oberamtsrichter Karl Rieder in Eisingen in gleicher Eigenschaft nach Ueberlingen zu versetzen, ferner: den Referendar Albert Uhde von Hohenmauth zum Amtsrichter in Eisingen zu ernennen, weiterhin:

den Oberamtsrichter Dr. Ernst Heydweiller in Offenburg zum Landgerichtsrath in Offenburg,
den Sekretär beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Dr. Eduard Diez, zum Amtsrichter in Offenburg und

den Referendar Ludwig Kretzschmar von Red aus Bruchsal zum Sekretär beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Oberamtsrichter Josef Wiegler in Engen in gleicher Eigenschaft nach Mannheim zu versetzen und den Referendar Jakob Weismar aus Mannheim zum Amtsrichter in Engen zu ernennen.

Aus der badischen Korrespondenz. Mit der Ernennung Seiner Durchlaucht des Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst, des bisherigen Statthalters von Elsaß-Lothringen, zum Reichskanzler, königl. preussischen Ministerpräsidenten und Minister der Auswärtigen Angelegenheiten, sowie des Unterstaatssekretärs von Koller zum königl. preussischen Minister des Innern ist die Ministerkrise im Reich und in Preußen, die durch den Rücktritt der Grafen von Caprivi und Eulenburg veranlaßt worden war, dem Abschluß zugeführt worden. Die Erhebung des Grafen von Caprivi — dessen treue Hingabe und Fleiß an das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser übertragene Amt in der Presse ebenso willig anerkannt werden, wie seine schätzenswerthen persönlichen Vorzüge — durch den in politischen Angelegenheiten seit Jahrzehnten erfahrenden und bewährten Fürsten zu Hohenlohe begegnet in der öffentlichen Meinung, sowie in Regierungskreisen rückhaltloser Zustimmung. Fürst zu Hohenlohe hat in einem an diplomatischen Erosolgen reichen Leben dem Reichsgedanken schon zu einer Zeit Bahn zu brechen gesucht, als noch vielfach schroffe Gegensätze die Bewirklichung der Einheitsbestrebungen in weite Fernen zu rücken schienen; er hat später im Dienste des Reiches seine ganze Kraft auf den schwierigsten amtlichen Stellen für die Förderung deutscher Interessen und zur Erhaltung friedlicher Bestrebungen in Frankreich, wie zur allmählichen Herbeiführung friedlicher Zustände in den Reichslanden eingesetzt. Wenn jetzt Fürst Hohenlohe, trotz seiner hohen Jahre, dem Rufe des Kaisers zur Uebernahme der Reichskanzlerwürde Folge leistet, so erwirbt er sich zu seinen mannigfaltigen Verdiensten ein neues, das ihm den Dank des Vaterlandes sichert. Es ist zu wünschen, daß der demnächst zu seiner ordentlichen Tagung zusammentretende Reichstag die seiner barrenden Aufgaben erfolgreich bewältigen und damit an seinem Theile beitragen möchte zur geistlichen Fortentwicklung der Reichsangelegenheiten, die sowohl nach finanzpolitischer und wirtschaftlicher Richtung wie im Hinblick auf die durch unterwühlende Bestrebungen nötig fallende Abwehrgesetzgebung eine baldige Klärung dringend erforderlich erscheinen lassen. Durch die Wiedervereinigung der Aemter des Reichskanzlers und des preussischen Ministerpräsidenten ist dafür gesorgt, daß die während der letzten Jahre auch nichtamtlichen Kreisen offenbar gewordenen Meinungsverschiedenheiten an den höchsten Regierungsstellen im Reich und in Preußen in Zukunft vermieden und eine einheitliche Beurteilung und Behandlung gewisser Fragen gesichert wird, deren Bedeutung auch der Volksvertretung gegenüber durch die Uebereinstimmung in den Anschauungen der Regierungen der Bundesstaaten gekennzeichnet wird.

Privat-Brief-Verkehr.
Büreau jetzt Steinstraße 29.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und einem tit. Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mein **Kutscherei-Geschäft** von Karlstraße 20 nach **Hirschstrasse 35**, frühere Kutscherei des Herrn **Rebmann**, verlegt habe.

Indem ich für das mir geschenkte Wohlwollen bestens danke, halte ich mich bei Bedarf von Wagen, Ein- und Zweispännern, unter Zusicherung pünktlichster Bedienung zu jeder Tages- und Nachtzeit bestens empfohlen.

Achtungsvoll 31.

Jakob Kunkel, Kutscherei-Geschäft.

Atherebin ist unstrittig die **beste Boden-Wichse**

für Parquet und Linoleum.

Keine Bürste mehr! Schöner dauerhafter Glanz!

Ganze Büchse Mk. 2.—, halbe Büchse Mk. 1.10.

Hauptniederlage für Karlsruhe und Umgebung: **Friedr. Maisch Sohn Nachf.**

(E. Rothermel),

Ritterstraße 10-12. 22.

Eine Parthie elegante

Havelocks

(Ulster) mit Pelerinen zum Anknöpfen, hell und dunkel, sind mir zum baldigen Verkauf übertragen und kann solche zu äußerst niedrigen Preisen abgeben.

B. Kossmann, Commiss.-Geschäft,
Karlsruhe, neben der Bad. Presse. 6.6.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:

60 900 Personen und **422** Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: **120** Millionen Mark.

Gezahlte Versicherungssummen: **83** Millionen Mark.

Dividende an die Versicherten für 1894:

42% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Unaussehbarkeit fünfjähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberträge fallen bei ihr den Versicherten zu. Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren General-Agent **Carl Alkotte** in Karlsruhe i. B., Herrenstraße 3, parterre. 24.17.

Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme an dem schweren Verluste unserer lieben Tochter und Schwester

Emma

sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Pfarrer Bock Wittwe.

Anna Bock.

Karl Bock, Vikar.

Nuits-Panorama

von heute an geöffnet.

! Restaurant Frankened!
Seute Donnerstag
hochfeine hausgemachte
Bockwürste und Fleischwürste
empfiehlt
Wilhelm Hensel.

Gasthaus zum bayerischen Hof.
Donnerstag früh Kesselfleisch u. Sauerkraut,
Abends Leber- und Griebenwürste nebst einem
ff. Stoff Schrempf'schen Lagerbiers, wozu
freundlichst einladet
M. Remelius.

Den geehrten
Theaterbesuchern
empfiehlt sich bestens
Ruscher's
Café-Restaurant zum Landsknecht.

Kleinen Gesellschaften stehen
mehrere Chambres séparées mit Pianino
(Eingang durch das Hausthor - wenn
geschlossen, bitte die oberste Glocke zu
ziehen) zur Verfügung.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 1. Novbr. IV. Quartal.
118. Abonnem. - Vorstellung. **Waldemar.**
Schauspiel in 5 Akten von G. zu Putlitz.
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag den 2. Novbr. IV. Quartal. 119.
Abonnements - Vorstellung. **Die Legende
von der heiligen Elisabeth** von Franz
Viszt. Scenisch dargestellt in 2 Theilen und
7 Bildern. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 4. Novbr. 12. Vorstellung
außer Abonnement. Vorspiel zu „Die Meistersinger
von Nürnberg“ von Richard Wagner.
— **Hans Sachsens poetische Sendung**
von Göthe. — Zum ersten Male: **Die junge
Wittfrau Franziska.** Eine Komödie mit
6 Personen von Hans Sachs. — Zum ersten
Male: **Der Bauer im Fegefeuer.** Fast-
nachtsspiel mit 6 Personen von Hans Sachs.
— Aus „Die Meistersinger von Nürnberg“
von Richard Wagner: 3. Akt, Festwiese. An-
fang 1/2 7 Uhr.

Montag den 5. Novbr. Theater in Baden.
18. Vorstellung außer Abonnement. **Prolog.**
— Zum ersten Male: **Die junge Witt-
frau Franziska.** Eine Komödie mit 6
Personen von Hans Sachs. — Zum ersten
Male: **Der Bauer im Fegefeuer.** Fast-
nachtsspiel mit 6 Personen von Hans Sachs.
— Aus „Die Meistersinger von Nürnberg“
von Richard Wagner: 3. Akt, Hans Sachs-
Zimmer.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:
30. Okt. Wilhelm Grimm von Blankenloch, Kauf-
mann hier, mit Karoline Weß von
Biberach.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 1. November, Abends 4 Uhr, in der **Kleinen Kirche:** Herr Stadtvikar Lic. Kühner.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

- Geburten:**
28. Okt. Wilhelm Josef, Vater Wilhelm Störz-
bach, Metzgermeister.
30. „ Frieda Franziska, Vater Oskar Elsäßer,
Generalagent.
Todesfälle:
29. Okt. Luise, alt 7 Monate 11 Tage, Vater
Leopold Schmitt, Revisor.
29. „ Karl, alt 4 Jahre, Vater Otto Holzmann,
Hoffrieur.
30. „ Wilhelmine Spangenberg, alt 47 Jahre,
Ehefrau des Witts Ludwig Spangen-
berger.
30. „ Karl Balsbach, Fuhrknecht, ledig, alt
35 Jahre.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. Botanischen Garten.

29. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	750 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 12 1/2	752 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 11	752 „	„	„
30. Okt.				
6 U. Morg.	+ 9	751 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 12	751 „	„	„
6 „ Abds.	+ 11	753 „	„	„

Freunde

übernachteten vom 29. bis 30. Oktober.
Alte Post. de Glaude, Mühlensb. m. Fam. von
Colorado. Emhardt, Schupmann m. Fam. v. Konstanz.
Schäfer, Stud. v. Köln. Kunzenberger, Fabr. v. Gppingen.
Herzer, Kfm. v. Chemnitz. Müller, Kfm. v. Aachen.
Bratunzigstraße. Reichmann, Kfm. v. Straßburg.
Gehring, Kfm. v. Bischofs. Hoffmann u. Staudt, Kf.
v. Mannheim. Schneider, Kfm. v. Mainz. Benfietti,
Kfm. v. Oberlisch. Schuster, Kfm. v. Leipzig. Wilhelm,
Monteur v. Saonau. Wilbrandt, Inspektor v. Plauen
Hr. Vohmüller v. Heidelberg.
Darmstädter Hof. Lotter, Kfm. v. Mannheim.
Herg, Kfm. v. Frankfurt. Armacher, Kaufm. v. Köln.
Ruff, Kfm. v. Neustadt. Klein, Kfm. v. Ulm. Ruff,
Kfm. v. Reda-Zimmern.
Drei Könige. Deterich, Rentner v. Reichenbach.
Lorbert, Priv. v. Sindheim. Hausenstein, Rechnungs-
steller v. Nastatt. Brandner, Kfm. v. Hochberg. Gopp,
Polystichler v. Offenburg.
Erbsprinzen. Graf Poccie m. Fam. u. Dieners.
v. Ammerland. Schüpe, Major v. Weiningen. Holz-
mann, Ing. v. Frankfurt. Wagner, Hauptm. m. Frau
v. München. Kröger, Kfm. v. Leipzig. Koch, Kfm. v.
Kassel. Frank, Kfm. v. Borsheim. Linsch u. Brondt,
Kf. v. Berlin. Köhler, Kfm. v. Paris. Wöhmüller,
Kfm. v. Wien. Haase, Kfm. v. Stuttgart.
Geist. Sütterlin, Kfm. v. Lahr. Heimberger, Kfm.
v. Rempen. Pfeiffer, Kfm. v. Frankfurt. Spachmann,
Kfm. v. Mergentheim. Hamburger, Kfm. v. Aschaff-
enburg. Ulmer, Kfm. v. Mannheim. Dümmer u. Machaht,
Kf. v. Berlin. Rath, Kfm. v. Pirmasens. Gropfinger,
Kaufm. v. Lohndau. Walther u. Weilmeyer, Kaufm.
v. München. Rufel, Kfm. v. Anebach. Deubach, Kfm.
v. Saonau. Hochstetter, Kfm. v. Frankenthal. Krauß,
Kfm. v. Mainz. Roth, Bürgermeist. v. Hemsbach. Leers,
Referendar v. Bühl.
Goldener Adler. Weßler, Beamter v. Wertheim.
Merktinger v. Oberweiler. Krauth, Priv. v. Eschberg.
Sangert, Postassistent m. Frau v. Magdeburg. Reichert,
Priv. v. Neuburgweiler.
Goldener Ochsen. Falck, Kfm. v. Deldesheim.
Jängler, Kfm. v. Rogold.
Goldenes Roß. Blum, Kfm. v. Hochhausen.
Goldene Traube. Lefter, Kfm. v. Lahr. Koppel,
Kfm. v. Panten. Brand, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Germania. Mittelsädt, Oberingen. von
Berlin. v. Schröder, Konsul v. San José. Frau von
Manbau, Priv. v. Kloster-Unterfer. Ghard, Fabr. v.
London. Berliner, Fabrikbes. von Hannover. Weß,
Rechtsanwalt v. Freiburg. Frau General-Consul von
Schröder m. Tochter a. d. Schweiz. Schwömer, Dir.,
u. Gmehelmer, Kfm. v. Frankfurt. Metzger, Ing. v.
Offenbach. Zimmermann, Fabr. v. Köln. Burg, Kfm.
v. Berlin. Gasser, Kfm. v. Wiesbaden.
Hotel Gröffe. Gerlach, Kfm. v. Wien. Lomp-
son, Kfm. v. Paris. Orulich, Kornid. Bohl u. Ochs,

Kf. v. Frankfurt. Vater, Kfm. v. Freiburg. Siefert,
Kfm. v. Heidelberg. Rammroth, Kfm. v. Mannheim.
Wager, Kfm. v. Meran. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart.
Wehlmann, Kfm. v. Kaiserslautern. Müller, Kfm. v.
Dresden. Oef, Kfm. v. Darmstadt. Stenz, Kfm. v.
Leipzig.

Hotel Reich. Panauer, Fabr. von Würzburg.
Hr. Gög, Mediz. v. Mannheim. Heintzger, Revisor
v. Frankfurt. Wellerschläger, Stud. v. Gppingen (Walg).
Gänzig, Rent. v. Straßburg. Kahn, Kfm. v. Marlich.
Höpfer, Kfm. m. Frau v. Ulm.

Hotel Luz. Dreyfuß, Kfm. v. Stuttgart. Bloch,
Kfm. v. Hamm. Hildebrand u. Ebert, Kf. v. Düffel-
dorf. Weber u. Schneller, Kf. v. Hamburg. Dreyfuß,
Kfm. v. Straßburg. Lange, Kfm. v. Grefeld. Albrecht,
Kfm. v. Neuß. Vichtenberger, Kfm. v. Neustadt. Sander,
Restaurateur v. Eingen. Danfen, Direkt. v. Leipzig.
Weßler m. Frau v. Bärlich. Dale v. Hannover. Stollis,
Ing. v. Konstanz. Gschner, Hauptm. v. Gittingen. Hr.
Schmidt v. Augsburg. Fleischmann m. Fam. v. Nürn-
berg.

Hotel Monopol. Misar, Kfm. v. Gütth. Gerwig,
Kfm. v. Straßburg. Fischer u. Biel, Kf. v. Berlin.
Müller, Kfm. v. Gladbach. Sander, Kfm. v. Grefeld.
Hr. Frey v. Stuttgart. Frau Landrock v. Rotenstein.
Hofer, Stadtpfarrer v. Reichelsheim.

Hotel National. Stelle, Kaufm. v. Heilbronn.
Uimmermann, Kfm. v. Gms. Daco u. Schreder, Kf.,
u. Mitterfeld, Bahnbeamt. v. Berlin. Schneider, Kfm.
v. Straßburg. Rosenbacher, Kfm. v. Coburg. Wis-
mann, Kfm. m. Frau v. Neustadt. Lieb, Kaufm. v.
Weßel. Hoflich, Kfm. v. Honsach. Goglarth, Hotel-
Direkt. v. Gomo. Walfer, Bauunternehmer v. St. Ingbert.

Hotel Stoffleth. Krudtel, Beamt. v. Rudolstadt.
Guler, Kunstmaler, u. Bollmann, Fabr. v. Düsseldorf.
Klem, Amtmann v. Bruchsal. Gammels, Kfm. v. Neus-
freiteth. Heil, Kfm., u. Glaa, Insp. v. Frankfurt. Roth,
Kfm. v. Stodach. Heger, Kfm. v. Leipzig. Sahn, Kfm.
v. Berlin. Wagner, Kfm. v. Lahr. Walter u. Hammer,
Ing. v. Bensdorf. Med, Fabr. v. Stodach. Pleßke,
Beamt. v. Dortmund.

Hotel Tannhäuser. Reich, Gymnasialer v. Quarth.
Gleba, Fabr. v. Schwandorf. Fischer, Deauer v. Seebach.
Dr. Weis v. Mannheim. Wertheimer, Kfm. v. Stutt-
garts. Kaufm. v. Baden. Kerin, Privat. v. Berlin.
Bauernfeind Maler v. Wien.

Hotel Victoria. Edelshmidt, Dir. v. Bockum.
Schmalholz, Arch. v. Köln. Landauer, Fabr. v. Heil-
bronn. Vater, Generalagent, Friedmann u. Schulz,
Kf. v. Stuttgart. Koch u. Bollin, Kfm. v. Grefeld.
Bachert, Kfm. v. Frankfurt. Kirsh, Kfm. v. Nürnberg.
Seppert u. Merle, Kf. v. Mannheim. Heybrod, Kfm.
v. Amsterram. Welle, Kfm. v. Köln. Hagemann, Kfm.
v. Straßburg. Stempel, Kfm. v. Hagen. Rothschild,
Kaufm. v. Gannstatt. Hirschfeld, Kaufm. v. Bremen.
Sieber, Kfm. v. Buzen.

König von Preußen. Thumer, Kfm. v. Worms.
Wagner, Landwirth v. Hirsau.

König von Württemberg. Schülmann, Kfm.,
u. Camerl, Sänger m. Frau v. Mannheim. Goffert,
Gehoff, Kappe u. Jakob, Stud. v. Hamburg. Gert,
Stud. v. Schwyz. Vogel, Priv. v. Bensheim. Kaiser,
Kellner v. Baden. Mettel, Schuhmachermstr. m. Frau
v. Gaggenau.

Nassauer Hof. Lfberger, Kfm. m. Frau, u. Hr.
Lfberger v. Hainstadt. Dreyfuß, Kfm. v. Straßburg.
Dreyfuß, Kaufm. v. St. Glarus. Frau Lfberger v.
Gichtersheim. Rothschild, Kfm. v. Freiburg.

Nothes Haus. Geniol, Rittmstr. a. D. m. Frau
u. 2 Töchtern v. Pisa. Ferrer, Militär-Attaché, de la
Camara, Kapitän, u. Anibaro, Lieut. a. Spanien. Junfer
m. Frau v. Freiburg. Müller, Stud. jur. v. Hilsbach.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strassammer I.

- Freitag den 2. November, Vormittags 9 Uhr:
I. A. S. gegen Juliana Weigel geb. Weß von
Mainz, wegen Urkundenfälschung, Betrugs und Un-
terschlagung.
I. A. S. gegen Anton Schuster von Dillweissenstein,
wegen Körperverletzung.
I. A. S. gegen Wilhelm Franz Ihle von hier,
Abolf Kusti von Bruchsal u. Eduard Schüle-
burg von Freiburg, wegen Diebstahls und Hehlerei.
I. A. S. gegen Anton Jörger von Badredrechtweiler,
wegen Beleidigung des Landesherrn und Aufreißung.
I. A. S. gegen Gustav Laife von Dattenberg, wegen
Vergehens gegen §. 82^b des Krankenversicherungs-
gesetzes.
I. A. S. gegen Jakob Müller von Kusel, wegen
Körperverletzung.

Gottesdienst. — 2. November.

Alleseelen.
(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
19 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvikar v. Bodenstet u.